

**Wir sind ganz Chor für UNICEF
– Benefizkonzert am 23. Januar**



Gemeinsam für Schulen in Afrika - dies war das Motiv für ein Benefizkonzert, das der MGV 1873 Frohsinn Mutterstadt im ausverkauften Palatinum veranstaltete. Zahlreiche Gruppen und Vereine gestalteten generationenübergreifend dieses über dreistündige Mammutprogramm, dessen Erlös afrikanischen Kindern die Chance einer besseren Zukunft ermöglichen soll.

Initiiert vom Deutschen Chorverband, griff der MGV Frohsinn das Motto „Wir sind ganz Chor für UNICEF“ auf und konnte viele Mitstreiter für dieses Vorhaben gewinnen.

Aber auch die zahlreichen Besucher und Ehrengäste, die der MGV-Vorsitzende Gerold Magin begrüßen durfte, zeigten durch ihr Kommen ihre Solidarität. Nach den Liedvorträgen des Männer- und Frauenchors musizierten im ersten Programmteil vorrangig Kinder und Jugendliche: das Jugend-orchester des 1. Handharmonika-Clubs Mutterstadt, die Kinder- und Jugendchöre des Pro-testantischen Kirchenchores, Schüler der Pestalozzischule sowie das Jazz-Ensemble der Musikschule des Rhein-Pfalz-Kreises. Werner Magin gewährte den Besuchern durch einen eindrucksvollen Lichtbildvortrag Einblick in Hilfsprojekte in Ruanda, die u.a. Schulneubauten und Schulbildung fördern.

Mutterstadts Bürgermeister Hans-Dieter Schneider hatte sich als Schirmherr der Veranstaltung zuvor in seinem Grußwort erfreut und stolz über diese von so vielen kulturtreibenden Gruppen gemeinsam realisierte Initiative gezeigt.

Die Pause ermöglichte den Besuchern, sich die Ausstellung „Menschen in Afrika“ im Foyer und die Schülerbilder zum Thema „Afrika“ im Saal anzusehen. Die besten Bilder waren prämiert worden, und die Preisträger der Mandelgrabenschule konnten im Verlauf der Veranstaltung ihre Preise entgegennehmen.

Nach der Pause zeigten große und kleine Tänzer der Tanzschule Nagel ihr Können und die Musik-AG der IGS Mutterstadt ihre gesanglichen Fähigkeiten, wofür sie großen Applaus erhielten. Weitere Gesangsdarbietungen schlossen sich an, präsentiert von den Chören Crescendo, Cantamus und dem Jungen Chor St. Medardus. Tobias Magin, der den Abend

moderierte, trat auch als Solist auf. Zusammen mit den Jugendorchestern der Blaskapelle und des 1. Handharmonika-Clubs erklang mit allen Chören zum Finale "We are the world".

Gerold Magins Dank galt allen Mitwirkenden vor und hinter den Kulissen für ihr Engagement, aber ebenso den vielen Firmen und Privatpersonen, die diese Aktion durch großzügige Geldspenden unterstützten. Auch Sabine Engel von UNICEF zeigte sich gerührt über so viel Solidarität und fand ebenfalls herzliche Worte des Dankes.

Die Anstrengungen haben sich in jedem Fall gelohnt, geht es doch darum, ein Zeichen zu setzen. Denn, so heißt es sinngemäß in dem Popsong "Heal the World": ...es gibt Wege, die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Schön, wenn Mutterstadt mit dem Benefizkonzert einen Teil dazu beitragen konnte.

(Amtsblatt vom 03. Februar 2011)

(Bilder: Gerd Deffner)



